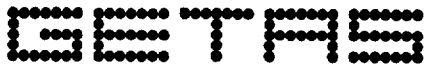


ZA –Archiv Nummer 1000

**Allgemeine Bevölkerungsumfrage der
Sozialwissenschaften ALLBUS 1980**

1980



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH

2800 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 04 21/32 16 98



Point-Nr.

lfd. Nr.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|-------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--|--|
| Instituts- | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | Interviewer | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | | |
| Eintragung | 8 | 0 | 5 | 1 | | | | | 1 | Eintragung | | | | | | | | | | | |

In vielen Ländern werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt über die Lebensbedingungen der Menschen und ihre Einstellungen zu aktuellen Problemen. Sie dienen dazu, Einstellungen und Verhaltensweisen zwischen Ländern zu vergleichen und ihre Veränderungen im Laufe der Jahre festzustellen. In der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin wird zur Zeit von GETAS in Zusammenarbeit mit bekannten Wissenschaftlern eine solche Umfrage durchgeführt, die sich an Personen aus allen Bevölkerungsgruppen richtet.

Wir möchten Sie sehr freundlich bitten, an unserer Arbeit mit einem Interviewgespräch teilzunehmen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen nach strengen Regeln des Datenschutzes mit Hilfe eines Computers ausgewertet. Die Antworten, die ich hier aufschreibe, können also nicht mit den einzelnen Personen in Verbindung gebracht werden.

Das Interview wird ganz verschiedene Themen ansprechen, die Sie sicher auch selbst interessieren, so z.B. Familie, Arbeit und Fragen, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

| | | | |
|----|---|--|--------------------------|
| 1 | <p>Wir möchten unser Gespräch mit einigen Fragen zum Thema "Wohnen" beginnen.</p> <p>Seit wann wohnen Sie in diesem Ort/ dieser Stadt?</p> <p><u>INT.:</u> kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten <u>nicht</u> als Unterbrechung der Wohndauer</p> | <p>seit Geburt 20/21/22/23 9000</p> <hr/> <p>seit (INT.: Jahr des Zuzugs notieren)</p> <p>weiß nicht mehr 9998</p> | <p>2</p> <hr/> <p>1a</p> |
| 1a | <p>Wie viele Kilometer ungefähr wohnen Sie von Ihrem vorigen Wohnort entfernt?</p> <p><u>INT.:</u> Bei Rückfragen erläutern: Also dem Ort, in dem Sie gewohnt haben, bevor Sie nach hier umzogen</p> | <p>weniger als 25 km 1</p> <p>zwischen 26 u. 50 km 2</p> <p>zwischen 51 u. 75 km 3</p> <p>zwischen 76 u. 100 km 4</p> <p>zwischen 101 u. 200 km 5</p> <p>mehr als 200 km 6</p> <p style="text-align: right;">24 9</p> | |
| 2 | <p><u>INT.:</u> blaue Liste 1 vorlegen</p> <p>Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Angabe möglich.</p> | <p>A - zur Untermiete 01</p> <p>B - in einer Dienst-/ Werks- wohnung 02</p> <p>C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus . . 03</p> <p>D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)/ in gemieteter Eigentums- wohnung 04</p> <p>E - in einem gemieteten Haus 05</p> <p>F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz) . 06</p> <p>G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie) 07</p> <p>andere Wohnform, welche?</p> <p style="text-align: right;">25/26 08 99</p> | |

3

INT.: blaues Kärtchenspiel mischen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen, anschließend alle Karten zusammen übergeben. Karten erst einmal alle durchlesen lassen und dann rasch in beliebiger Reihenfolge einzeln einstufen lassen

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

| | | INT.: hier Skalenwert notieren | |
|---|-----------------------------------|--------------------------------------|-------|
| A | Eigene Familie und Kinder | - - - - - | 27/28 |
| B | Beruf und Arbeit | - - - - - | 29/30 |
| C | Freizeit und Erholung | - - - - - | 31/32 |
| D | Freunde und Bekannte | - - - - - | 33/34 |
| E | Verwandtschaft | - - - - - | 35/36 |
| F | Religion und Kirche | - - - - - | 37/38 |
| G | Politik und Öffentliches Leben | - - - - - | 39/40 |

4

INT.: rosa Kärtchenspiel mischen und Kärtchen einzeln - eines nach dem anderen - übergeben und einstufen lassen

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte auch diesmal die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

| | | <u>INT.: hier Skalenwert notieren</u> | |
|---|--|---|-------|
| A | Sichere Berufsstellung | - - - - - | 41/42 |
| B | Hohes Einkommen | - - - - - | 43/44 |
| C | Gute Aufstiegsmöglichkeiten | - - - - - | 45/46 |
| D | Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird | - - - - - | 47/48 |
| E | Ein Beruf, der einem viel Freizeit läßt | - - - - - | 49/50 |
| F | Interessante Tätigkeit | - - - - - | 51/52 |
| G | Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann | - - - - - | 53/54 |
| H | Aufgaben, die viel Verant- wortungsbewußtsein erfordern | - - - - - | 55/56 |
| J | Viel Kontakt zu anderen Menschen | - - - - - | 57/58 |
| K | Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann | - - - - - | 59/60 |
| | | | 99 |

5

Nun zu einer anderen Frage:

Glauben Sie, daß man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein - oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

braucht Familie 1
alleine genauso glücklich . . . 2

alleine glücklicher 3
unentschieden 4

INT.:
nicht
vorle-
sen

61

9

6

Meinen Sie, daß man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

ja 1
nein 2

unentschieden 3
weiß nicht 8

INT.:
nicht
vorle-
sen

62

9

7

Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wie viele Kinder?

Vater, Mutter und :

Kinder

(INT.: Anzahl notieren)

weiß nicht 98

63/64

99

8 INT.: gelbes Kartochenspiel mischen und überreichen

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

| | | INT.: hier Skalenwert notieren | |
|---|--------------------------|--------------------------------------|-------|
| A | Selbständigkeit | - - - - - | 65/66 |
| B | Selbstvertrauen | - - - - - | 67/68 |
| C | Gute Umgangsformen | - - - - - | 69/70 |
| D | Durchsetzungsfähigkeit | - - - - - | 71/72 |
| E | Gute Schulleistungen | - - - - - | 73/74 |
| F | Verantwortungsbewußtsein | - - - - - | 75/76 |
| G | Kritikfähigkeit | - - - - - | 77/78 |
| H | Verständnis für andere | - - - - - | 79/80 |
| J | Fleiß | - - - - - | 10/11 |

INT.: Gelbes Blatt und Stift übergeben

Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind: Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten privat zusammen sind. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht-verwandte Freunde oder Bekannte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen.

Nennen wir die drei Personen der Einfachheit halber "A", "B" und "C". Damit sie nicht verwechselt werden, notieren Sie doch bitte auf diesem Blatt hier jeweils den Vornamen oder ein besonderes Stichwort zur Kennzeichnung. Denken Sie bei den nächsten Fragen zuerst immer an die Person A.

INT.: Zuerst für "A" die Fragen 9 - 14 stellen, dann für "B", dann für "C" und Antworten unter dem entsprechenden Buchstaben eintragen.

Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt → weiter mit Frage 16.

| | | Person A | Person B | Person C |
|----|--|--|--|--|
| 9 | Ist A (B/ C) männlich oder weiblich? | männlich . . . ¹⁴ 1 weiblich . . . 2 | männlich . . . ²⁵ 1 weiblich . . . 2 | männlich . . . ³⁶ 1 weiblich . . . 2 |
| 10 | Wie alt ist A (B/ C)? <u>INT.:</u> Falls "weiß nicht", schätzen lassen | 15/16 ----- Jahre | 26/27 ----- Jahre | 37/38 ----- Jahre |
| 11 | <u>INT.:</u> weiße Liste 2 vorlegen Ist A (B/ C) mit Ihnen verwandt? Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für A (B/ C) zutrifft. <u>INT.:</u> Kennziffer eintragen | 17/18 ----- Kennziffer eintr. | 28/29 ----- Kennziffer eintr. | 39/40 ----- Kennziffer eintr. |
| 12 | Sagen Sie mir bitte nun, ob A (B/ C) erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/ sie zutrifft <u>INT.:</u> rosa Liste 3 vorlegen, Kennziffer eintragen | 19 ----- Kennziffer eintr. weiß nicht . . 8 | 30 ----- Kennziffer eintr. weiß nicht . . 8 | 41 ----- Kennziffer eintr. weiß nicht . . 8 |
| 13 | Bitte ordnen Sie die <u>derzeitige</u> oder die <u>letzte</u> berufliche Stellung von A (B/ C) nach dieser Liste ein. <u>INT.:</u> graue Liste 4 vorlegen, Kennziffer eintragen | 20/21 ----- Kennziffer eintr. Beruf nicht bekannt . . 98 noch nie berufstätig . . . 96 | 31/32 ----- Kennziffer eintr. Beruf nicht bekannt . . 98 noch nie berufstätig . . . 96 | 42/43 ----- Kennziffer eintr. Beruf nicht bekannt . . 98 noch nie berufstätig . . . 96 |
| 14 | Können Sie mir sagen, welche Partei A (B/ C) gewöhnlich wählt? <u>INT.:</u> Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt | CDU/ CSU . . . ²² 1 SPD 2 FDP 3 andere Partei, <u>welche?</u> ----- 4 <u>eintragen</u> nicht wahlberechtigt . . 6 verweigert . . 7 weiß nicht . . 8 ----- weiter mit "B", Frage 9. Falls keine zweite Person genannt, weiter mit Frage 16 | CDU/ CSU . . . ³³ 1 SPD 2 FDP 3 andere Partei, <u>welche?</u> ----- 4 <u>eintragen</u> nicht wahlberechtigt . . 6 verweigert . . 7 weiß nicht . . 8 ----- weiter mit "C", Frage 9. Falls keine dritte Person genannt, weiter mit Frage 15 | CDU/ CSU . . . ⁴⁴ 1 SPD 2 FDP 3 andere Partei, <u>welche?</u> ----- 4 <u>eintragen</u> nicht wahlberechtigt . . 6 verweigert . . 7 weiß nicht . . 8 ----- |

Wir haben jetzt einige Fragen zu Ihrem Bekanntenkreis: Denken Sie bitte an die drei Personen, mit denen Sie näher befreundet sind und mit denen Sie sich am häufigsten treffen. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um Nicht-Verwandte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen. Ich möchte gerne einige statistische Angaben über jeden Einzelnen haben, wie z.B. Beruf, Alter usw. Um es ein wenig einfacher zu machen: können Sie mir bitte für alle drei Personen den Vornamen angeben:

INT.: Vornamen jeweils unter den Buchstaben A/ B/ C eintragen und "männlich" oder "weiblich" einkreisen. Die Vornamen bitte auch in den folgenden Fragen zur Kennzeichnung der drei Personen verwenden.

Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt → weiter mit Frage 16.
Zuerst für "A" die Fragen 9 - 14 stellen, dann für "B", dann für "C" und Antworten unter dem entsprechenden Buchstaben eintragen.

| | | Person A | Person B | Person C |
|----|--|---|---|---|
| | <u>INT.:</u> Vornamen eintragen → | | | |
| 9 | keinen Freund bzw. keinen zweiten oder dritten Freund angegeben | 14 0 | 25 0 | 36 0 |
| | männlich | 1 | 1 | 1 |
| | weiblich | 2 | 2 | 2 |
| 10 | Wie alt ist A (B/ C)? <u>INT.:</u> Falls "weiß nicht", schätzen lassen | 15/16 ----- Jahre | 26/27 ----- Jahre | 37/38 ----- Jahre |
| 11 | Ist irgendeine der eben genannten Personen mit Ihnen verwandt? <u>INT.:</u> weiße Liste 2 vorlegen Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für A (B/ C) zutrifft. <u>INT.:</u> Kennziffer eintragen | 17/18 ----- Kennziffer: eintr. | 28/29 ----- Kennziffer eintr. | 39/40 ----- Kennziffer eintr. |
| 12 | Sagen Sie mir bitte nun, ob A (B/ C) erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/ sie zutrifft. <u>INT.:</u> rosa Liste 3 vorlegen, Kennziffer eintragen | 19 ----- Kennziffer eintr. weiß nicht . . 8 | 30 ----- Kennziffer eintr. weiß nicht . . 8 | 41 ----- Kennziffer eintr. weiß nicht . . 8 |
| 13 | Bitte ordnen Sie die <u>derzeitige</u> oder die <u>letzte</u> berufliche Stellung von A (B/ C) nach dieser Liste ein. <u>INT.:</u> graue Liste 4 vorlegen, Kennziffer eintragen | 20/21 ----- Kennziffer eintr. Beruf nicht bekannt . . 98 noch nie berufstätig . . . 96 | 31/32 ----- Kennziffer eintr. Beruf nicht bekannt . . 98 noch nie berufstätig . . . 96 | 42/43 ----- Kennziffer eintr. Beruf nicht bekannt . . 98 noch nie berufstätig . . . 96 |
| 14 | Können Sie mir sagen, welche Partei A (B/ C) gewöhnlich wählt? <u>INT.:</u> Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt | CDU/ CSU . . . 22 SPD 2 FDP 3 andere Partei, welche? ----- 4 eintragen nicht wahlberechtigt . . 6 verweigert . . 7 weiß nicht . . 8 weiter mit "B", F9. Falls keine zweite Person genannt, weiter mit Frage 16 | CDU/ CSU . . . 33 SPD 2 FDP 3 andere Partei, welche? ----- 4 eintragen nicht wahlberechtigt . . 6 verweigert . . 7 weiß nicht . . 8 weiter mit "C", F9. Falls keine zweite Person genannt, weiter mit Frage 15 | CDU/ CSU . . . 44 SPD 2 FDP 3 andere Partei, welche? ----- 4 eintragen nicht wahlberechtigt . . 6 verweigert . . 7 weiß nicht . . 8 ----- |

- 15 Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich A und B gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen.

INT.: Antwort bei A+B einkreisen. Falls 3 Personen genannt, weiterfragen:

Und wie ist es bei A und C? Und wie ist es bei B und C?

| | Kennen sich gut | kennen sich nicht gut | keine 3. Person genannt | |
|---------|-----------------|-----------------------|-------------------------|----|
| A und B | 1 | 2 | | 45 |
| A und C | 1 | 2 | 0 | 46 |
| B und C | 1 | 2 | 0 | 47 |

9

- 16 INT.: gelbe Liste 5 überreichen und jedes Amt einzeln abfragen

Hier auf dieser Liste stehen einige Behörden und Ämter. Hatten Sie im letzten Jahr mit einer oder mehreren dieser Behörden oder Ämter Kontakt, d.h. waren Sie persönlich da oder haben Sie telefoniert oder einen Brief geschrieben?

Wie ist es mit dem

INT.: Ämter einzeln vorlesen

| | | Kontakt gehabt | keinen Kontakt gehabt | |
|---|--|----------------|-----------------------|----|
| A | Einwohnermeldeamt/ Standesamt | 1 | 2 | 48 |
| B | Ordnungsamt, z.B. Ausweisstelle, Bußgeldstelle, KFZ-Zulassung (nicht TÜV) | 1 | 2 | 49 |
| C | Finanzamt/ Steueramt | 1 | 2 | 50 |
| D | Arbeitsamt | 1 | 2 | 51 |
| E | Wohnungsamt | 1 | 2 | 52 |
| F | Bau-, Liegenschafts- oder Katasteramt | 1 | 2 | 53 |
| G | Polizei (auch Verkehrspolizei) | 1 | 2 | 54 |
| H | Sozialamt | 1 | 2 | 55 |
| J | Jugendamt | 1 | 2 | 56 |
| K | Gesundheitsamt | 1 | 2 | 57 |
| L | Fernmeldeamt | 1 | 2 | 58 |
| M | Krankenkassen (AOK, Zusatzkassen usw., keine Privatkassen) | 1 | 2 | 59 |
| N | Landesamt für Besoldung und Versorgung | 1 | 2 | 60 |
| O | Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Landesversicherungsanstalt (LVA) | 1 | 2 | 61 |
| P | Öffentliche Beratungsstellen (z.B. Rechtsberatung, Erziehungsberatung) | 1 | 2 | 62 |
| Q | Schulleitung / Schulbehörde | 1 | 2 | 63 |

9

- 15 Sagen Sie mir bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob auch A und B miteinander befreundet sind, oder ob sie nicht miteinander befreundet sind.

INT.: Antwort bei A+B einkreisen. Falls 3 Personen genannt, weiterfragen:

Und wie ist es bei A und C? Und wie ist es bei B und C?

| | befreundet | nicht befreundet | keine 3. Person genannt | |
|---------|------------|------------------|-------------------------|----|
| A und B | 1 | 2 | | 45 |
| A und C | 1 | 2 | 0 | 46 |
| B und C | 1 | 2 | 0 | 47 |

9

- 16 INT.: gelbe Liste 5 überreichen und jedes Amt einzeln abfragen

Hier auf dieser Liste stehen einige Behörden und Ämter. Hatten Sie im letzten Jahr mit einer oder mehreren dieser Behörden oder Ämter Kontakt, d.h. waren Sie persönlich da oder haben Sie telefoniert oder einen Brief geschrieben?

Wie ist es mit dem

INT.: Ämter einzeln vorlesen

| | | Kontakt gehabt | keinen Kontakt gehabt | |
|---|--|----------------|-----------------------|----|
| A | Einwohnermeldeamt/ Standesamt | 1 | 2 | 48 |
| B | Ordnungsamt, z.B. Ausweisstelle, Bußgeldstelle, KFZ-Zulassung (nicht TÜV) | 1 | 2 | 49 |
| C | Finanzamt/ Steueramt | 1 | 2 | 50 |
| D | Arbeitsamt | 1 | 2 | 51 |
| E | Wohnungsamt | 1 | 2 | 52 |
| F | Bau-, Liegenschafts- oder Katasteramt | 1 | 2 | 53 |
| G | Polizei (auch Verkehrspolizei) | 1 | 2 | 54 |
| H | Sozialamt | 1 | 2 | 55 |
| J | Jugendamt | 1 | 2 | 56 |
| K | Gesundheitsamt | 1 | 2 | 57 |
| L | Fernmeldeamt | 1 | 2 | 58 |
| M | Krankenkassen (AOK, Zusatzkassen usw., keine Privatkassen) | 1 | 2 | 59 |
| N | Landesamt für Besoldung und Versorgung | 1 | 2 | 60 |
| O | Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Landesversicherungsanstalt (LVA) | 1 | 2 | 61 |
| P | Öffentliche Beratungsstellen (z.B. Rechtsberatung, Erziehungsberatung) | 1 | 2 | 62 |
| Q | Schulleitung/ Schulbehörde | 1 | 2 | 63 |

9

17

INT.: weiße Liste 6 vorlegen

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen: Das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

| | | INT.: Skalenwert notieren | |
|---|--|------------------------------|-------|
| A | Bei Behörden dauert die Bearbeitung von Anträgen und anderen Angelegenheiten meistens länger, als es eigentlich notwendig wäre | ----- | 64/65 |
| B | Im großen und ganzen arbeiten die Behörden zufriedenstellend | ----- | 66/67 |
| C | Der Bürger hat viele Möglichkeiten, sich gegen Entscheidungen von Ämtern und Behörden zu wehren | ----- | 68/69 |
| D | In Behörden wird man wie eine Nummer behandelt | ----- | 70/71 |
| E | Die meisten Beamten sind hilfsbereit und freundlich | ----- | 72/73 |
| F | Mit einer Behörde sollte man sich besser nicht anlegen, selbst wenn man im Recht ist | ----- | 74/75 |
| | | | 99 |

18

Angenommen, Sie hätten sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden - z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit: Glauben Sie, daß man Sie dort gerecht behandeln würde, also so, wie jeden anderen auch?

ja 1
nein 2

INT.: das kommt darauf an 3
nicht sonstiges, was?
vor-
lesen

----- 4
(INT.: bitte genau notieren)
weiß nicht 8

76

9

19

Was für eine Wirkung hätte es Ihrer Meinung nach, wenn Sie Ihre Ansichten den Beamten darlegen würden? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man sie nur wenig beachten, oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?

ernsthafte Beachtung 1
nur wenig beachten 2
überhaupt nicht beachten . . . 3

INT.: kommt darauf an 4
nicht ich würde bei der Behörde
vor- gar nichts sagen 5
lesen
Sonstiges, was?

----- 6
(INT.: bitte genau notieren)
weiß nicht 8

77

9

| | | | |
|----|--|--|--------------------|
| 20 | <p>Wenn Sie einmal Unannehmlichkeiten mit der Polizei hätten, etwa wegen einer Verkehrsübertretung oder wenn Sie eines geringen Vergehensbeschuldigt würden: würde man Sie dort wohl gerecht behandeln, d.h. ebenso wie jeden anderen auch?</p> <p><u>INT.:</u> Bei "sonstiges" nachfragen: "was?"</p> | <p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p><u>INT.:</u> das kommt darauf an 3</p> <p>nicht sonstiges, was?</p> <p>vorle-</p> <p>sen</p> <p>-----</p> <p>(<u>INT.:</u> bitte genau notieren)</p> <p>weiß nicht 8</p> | <p>78</p> <p>9</p> |
| 21 | <p>Wenn Sie Ihre Ansicht der Polizei erklären würden, was für eine Wirkung hätte das Ihrer Meinung nach? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man Sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?</p> <p><u>INT.:</u> Bei "sonstiges" nachfragen: "Was?"</p> | <p>ernsthafte Beachtung 1</p> <p>nur wenig beachten 2</p> <p>überhaupt nicht beachten . . . 3</p> <p><u>INT.:</u> kommt darauf an 4</p> <p>nicht ich würde bei der Polizei</p> <p>vorle- gar nichts sagen 5</p> <p>sen sonstiges, was?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>weiß nicht 8</p> | <p>79</p> <p>9</p> |
| 22 | <p>Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu, der Unterschicht, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?</p> | <p>Unterschicht 1</p> <p>Arbeiterschicht 2</p> <p>Mittelschicht 3</p> <p>obere Mittelschicht 4</p> <p>Oberschicht 5</p> <p><u>INT.:</u> keiner dieser Schichten . . . 6</p> <p>nicht weiß nicht 8</p> <p>vorle- Einstufung abgelehnt 7</p> <p>sen</p> | <p>80</p> <p>9</p> |
| 23 | <p>Im Vergleich dazu, wie Andere hier in der Bundesrepublik leben: glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil an den angenehmen Dingen des Lebens erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?</p> | <p>gerechten Anteil 1</p> <p>mehr als gerechten Anteil 2</p> <p>etwas weniger 3</p> <p>sehr viel weniger 4</p> <p><u>INT.:</u> weiß nicht 8</p> <p>nicht</p> <p>vorle-</p> <p>sen</p> | <p>10</p> <p>9</p> |

| | | | | |
|----|--|---|----|---|
| 20 | <p>Wenn Sie einmal Unannehmlichkeiten mit der Polizei hätten, etwa wegen einer Verkehrsübertretung oder wenn Sie eines geringen Vergehensbeschuldigt würden: würde man Sie dort wohl gerecht behandeln, d.h. ebenso wie jeden anderen auch?</p> <p><u>INT.:</u> Bei "sonstiges" nachfragen: "was?"</p> | <p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p><u>INT.:</u> das kommt darauf an 3</p> <p><u>nicht</u> sonstiges, was?</p> <p><u>vorle-</u></p> <p><u>sen</u></p> <p>-----</p> <p>----- 4</p> <p>(<u>INT.:</u> bitte genau notieren)</p> <p>weiß nicht 8</p> | 78 | 9 |
| 21 | <p>Wenn Sie Ihre Ansicht der Polizei erklären würden, was für eine Wirkung hätte das Ihrer Meinung nach? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man Sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?</p> <p><u>INT.:</u> Bei "sonstiges" nachfragen: "Was?"</p> | <p>ernsthafte Beachtung 1</p> <p>nur wenig beachten 2</p> <p>überhaupt nicht beachten . . . 3</p> <p><u>INT.:</u> kommt darauf an 4</p> <p><u>nicht</u> ich würde bei der Polizei</p> <p><u>vorle-</u> gar nichts sagen 5</p> <p><u>sen</u> sonstiges, was?</p> <p>-----</p> <p>----- 6</p> <p>weiß nicht 8</p> | 79 | 9 |
| 22 | <p>Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu, der Unterschicht, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?</p> | <p>Unterschicht 1</p> <p>Arbeiterschicht 2</p> <p>Mittelschicht 3</p> <p>obere Mittelschicht 4</p> <p>Oberschicht 5</p> <p><u>INT.:</u> keiner dieser Schichten . . . 6</p> <p><u>nicht</u> weiß nicht 8</p> <p><u>vorle-</u> Einstufung abgelehnt 7</p> <p><u>sen</u></p> | 80 | 9 |
| 23 | <p>Im Vergleich dazu, wie Andere hier in der Bundesrepublik leben: glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?</p> | <p>gerechten Anteil 1</p> <p>mehr als gerechten Anteil 2</p> <p>etwas weniger 3</p> <p>sehr viel weniger 4</p> <p><u>INT.:</u> weiß nicht 8</p> <p><u>nicht</u></p> <p><u>vorle-</u></p> <p><u>sen</u></p> | 10 | 9 |

24

INT.: grüne Liste 7 vorlegen

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt?

INT.: vorlesen

Konflikte ...

| | sehr stark | ziemlich stark | eher schwach | gibt gar keine | weiß nicht | |
|--|------------|----------------|--------------|----------------|------------|----|
| - zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 11 |
| - zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 12 |
| - zwischen Leuten mit Volksschulbildung und Akademikern | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 13 |
| - zwischen Leuten mit und Leuten ohne Kinder | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 14 |
| - zwischen Jungen und Alten | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 15 |
| - zwischen Arm und Reich | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 16 |
| - zwischen Erwerbstätigen und Rentnern | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 17 |
| - zwischen Politikern und den einfachen Bürgern | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 18 |
| - zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 19 |
| - zwischen Gastarbeitern und Deutschen | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 20 |
| - zwischen Männern und Frauen | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 21 |

24

INT.: grüne Liste 7 vorlegen

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt?

INT.: vorlesen

Gegensätze ...

| | sehr stark | ziemlich stark | eher schwach | gibt gar keine | weiß nicht | |
|--|---------------|-------------------|-----------------|-------------------|---------------|----|
| - zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 11 |
| - zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 12 |
| - zwischen Leuten mit Volksschulbildung und Akademikern | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 13 |
| - zwischen Leuten mit und Leuten ohne Kinder | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 14 |
| - zwischen Jungen und Alten | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 15 |
| - zwischen Arm und Reich | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 16 |
| - zwischen Erwerbstätigen und Rentnern | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 17 |
| - zwischen Politikern und den einfachen Bürgern | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 18 |
| - zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 19 |
| - zwischen Gastarbeitern und Deutschen | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 20 |
| - zwischen Männern und Frauen | 1 | 2 | 3 | 4 | 8 | 21 |

25

INT.: blaue Liste 8 überreichen

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen.

| | | INT.: bitte hier Skalenwert notieren | |
|---|---|--|-------------|
| A | Gastarbeiter sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen | ----- | 22/23 |
| B | Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Gastarbeiter wieder in Ihre Heimat zurückschicken | ----- | 24/25 |
| C | Man sollte Gastarbeitern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen | ----- | 26/27 |
| D | Gastarbeiter sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen | ----- | 28/29 99 |

26

Haben Sie persönlich unmittelbare Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar ...

INT.: vorlesen

| | ja | nein | |
|---|----|------|---------|
| in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft? | 1 | 2 | 30 |
| an Ihrem Arbeitsplatz? | 1 | 2 | 31 |
| in Ihrer Nachbarschaft? | 1 | 2 | 32 |
| in Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis? | 1 | 2 | 33 9 |

- 27 Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?
- | | |
|---------------------------|---|
| sehr stark | 1 |
| stark | 2 |
| mittel | 3 |
| wenig | 4 |
| überhaupt nicht | 5 |
- 34
9

28 INT.: beige Liste 9 vorlegen

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben.

INT.: wichtigstes Ziel im Antwortschema einkreisen

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder den Buchstaben. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: an 2. und 3. Stelle genanntes Ziel ebenfalls einkreisen

| | | am wichtigsten | am zweit- wichtigsten | an 3. Stelle |
|---|--|-------------------|--------------------------|-----------------|
| A | Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande | 1 | 1 | 1 |
| B | Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung | 2 | 2 | 2 |
| C | Kampf gegen die steigenden Preise | 3 | 3 | 3 |
| D | Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung | 4 | 4 | 4 |

35

36

37

9

| 29 | <p>Wenn die Bundesregierung entscheiden müßte zwischen Steuersenkungen oder mehr Geld für soziale Leistungen, was sollte sie Ihrer Meinung nach eher tun? Die Steuern senken oder mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen?</p> | <p>Steuern senken 1</p> <p>mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen 2</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><u>INT.:</u> weiß nicht 8</p> <p><i>nicht vorlesen</i></p> | 38 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|--|--|---------------------------------|--|--|---|--|---|---|-------|-------|---|---|-------|-------|---|---|-------|-------|---|---|-------|-------|
| 30 | <p>Werden Ihrer Meinung nach durch Gesetze und Behörden bereits zu viele Dinge geregelt, sollten noch mehr Dinge geregelt werden oder ist es gerade richtig, so wie es jetzt ist?</p> | <p>es werden bereits zu viele Dinge geregelt 1</p> <p>es sollten noch mehr Dinge geregelt werden 2</p> <p>es ist gerade richtig, so wie es jetzt ist 3</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><u>INT.:</u> weiß nicht 8</p> <p><i>nicht vorlesen</i></p> | 39 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 31 | <p><u>INT.: rosa Liste 10 vorlegen</u></p> <p>Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige wichtige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 65%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>INT.: hier</u> <u>Skalenwert</u> <u>notieren</u></th> <th style="width: 20%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">A</td> <td>Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können</td> <td style="text-align: center;">-----</td> <td style="text-align: right;">40/41</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden</td> <td style="text-align: center;">-----</td> <td style="text-align: right;">42/43</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Mehr öffentliche Dienstleistungen, wie z.B. Müllabfuhr, Post oder Verkehrsbetriebe sollten von privaten Unternehmen übernommen werden</td> <td style="text-align: center;">-----</td> <td style="text-align: right;">44/45</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D</td> <td>Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können</td> <td style="text-align: center;">-----</td> <td style="text-align: right;">46/47</td> </tr> </tbody> </table> | | | | | <u>INT.: hier</u> <u>Skalenwert</u> <u>notieren</u> | | A | Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können | ----- | 40/41 | B | Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden | ----- | 42/43 | C | Mehr öffentliche Dienstleistungen, wie z.B. Müllabfuhr, Post oder Verkehrsbetriebe sollten von privaten Unternehmen übernommen werden | ----- | 44/45 | D | Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können | ----- | 46/47 |
| | | <u>INT.: hier</u> <u>Skalenwert</u> <u>notieren</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A | Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können | ----- | 40/41 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| B | Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden | ----- | 42/43 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | Mehr öffentliche Dienstleistungen, wie z.B. Müllabfuhr, Post oder Verkehrsbetriebe sollten von privaten Unternehmen übernommen werden | ----- | 44/45 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| D | Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können | ----- | 46/47 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 32 | <p>Viele Leute verwenden die Begriffe LINKS und RECHTS, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.</p> <p><u>INT.:</u> Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen. <u>Unbedingt</u> darauf achten, daß <u>innerhalb</u> eines Kästchens angekreuzt wird.</p> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;"> </div> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

48/19
(01 - 10)

RECHTS

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

LINKS

33

INT.: weiße Liste 11 vorlegen

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

INT.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt

A - CDU/ CSU 01
 B - SPD 02
 C - FDP 03
 D - NPD 04
 E - DKP 05
 F - Die "Grünen" 06
 G - Andere Partei, welche?

50/51

07

INT.:
 nicht würde nicht wählen 08
 vor- weiß nicht 98
 lesen verweigert 97

99

34

INT.: blaue Liste 12 "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und "Die Grünen" denken. Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

INT.: Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen;
 auf "+" und "-" achten!

| | | | |
|---|---|---------------------------------|-------|
| A | Ganz allgemein: was halten Sie von der CDU? | +5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 | 52/53 |
| B | Und was halten Sie von der SPD? | +5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 | 54/55 |
| C | Und was halten Sie von der CSU? | +5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 | 56/57 |
| D | Und was halten Sie von der FDP? | +5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 | 58/59 |
| E | Und was halten Sie von der NPD? | +5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 | 60/61 |
| F | Und was halten Sie von der DKP? | +5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 | 62/63 |
| G | Und was halten Sie von den "Grünen"? | +5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5 | 64/65 |

99

35

INT.: weiße Liste 13 vorlegen

Auf dieser Liste stehen noch einige Aussagen, mit denen Leute sich selbst beschreiben, also Aussagen über Eigenschaften und Verhaltensweisen. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, ob er auch in bezug auf Sie selbst zutrifft oder nicht zutrifft.

| | | trifft zu | trifft nicht zu | |
|---|--|-----------|-----------------|----|
| A | Ich sage immer, was ich denke | 1 | 2 | 66 |
| B | Ich bin manchmal ärgerlich, wenn ich meinen Willen nicht bekomme | 1 | 2 | 67 |
| C | Ich bin immer gewillt, einen Fehler, den ich mache, auch zuzugeben | 1 | 2 | 68 |
| D | Ich habe gelegentlich mit Absicht etwas gesagt, was die Gefühle des anderen verletzen könnte | 1 | 2 | 69 |
| | | | | 9 |

| | | | |
|----|---|---|--|
| S1 | Beginnen wir mit einigen Fragen zur Schul- und Berufsausbildung: Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule? | ja 1 nein 2 | 70 S2 S3 |
| S2 | <u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u> Was für eine Schule ist das? | Universität, Hochschule . . . o1 Fachhochschule, Ingenieur- schule o2 Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule o3 Gymnasium (auch Abendgymnasium) o4 Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule) . . o5 Integrierte Gesamtschule . . o6 Berufsschule o7 Andere Schule, welche? <u>INT.: genau notieren</u> o8 - - - - - - - - - - 99 | 71/72 |
| S3 | AN ALLE: Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Einen Volks- oder Hauptschulabschluß, Mittlere Reife oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder keinen dieser Abschlüsse. <u>INT.: nur den höchsten Abschluß angeben lassen</u> | Volks-/ Hauptschulabschluß . 1 Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife) . 2 Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) . 3 Abitur (Hochschulreife) . . . 4 keinen dieser Abschlüsse . . 5 | 73 9 |
| S4 | <u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u> Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie? <u>INT.: nur den letzten Abschluß angeben lassen</u> | Berufsschulabschluß mit gewerb- licher oder landwirtschaft- licher Lehre o1 Berufsschulabschluß mit kauf- männischer oder sonstiger Lehre o2 Berufsfachschulabschluß . . . o3 Berufliches Praktikum o4 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschluß o5 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . . o6 Hochschulabschluß o7 kein beruflicher Ausbildungs- abschluß (auch Berufsschule ohne Lehre) o8 | 74/75 99 |
| S5 | Üben Sie gegenwärtig eine hauptberufliche Erwerbstätigkeit aus, und zwar ganztags oder halbtags, sind Sie arbeitslos, sind Sie nur nebenher erwerbstätig, sind Sie gar nicht erwerbstätig, oder leisten Sie zur Zeit Wehr- bzw. Zivildienst? | Hauptberufliche Erwerbstätig- keit, ganztags 1 Hauptberufliche Erwerbstätig- keit, halbtags 2 Arbeitslos 3 Nebenher erwerbstätig 4 Nicht erwerbstätig 5 Wehr-, Zivildienstleistender 6 | 76 S6 grün S14 gelb S15 gelb 9 |

| | | | | |
|--|--|--|--|---|
| S6 | <u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein. | ----- Kennziffer eintragen | bei Kennziffer ^{77/78} 10 bis 23 → bei Ziffer 30 → bei Kennziffer 40 bis 74 → 99 | S7a S7b S7c |
| S7a | Seit wann sind Sie schon in Ihrer derzeitigen Arbeit selbständig? <u>INT.: Monat und Jahr eintragen</u> | Selbständig seit: Monat: <u> 10 </u> Jahr: <u> 12/13/14/15 </u> 99 | | S8b |
| S7b | Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb mit? <u>INT.: Monat und Jahr eintragen</u> | Seit: Monat: <u> 10 </u> Jahr: <u> 12/13/14/15 </u> 99 | | S8b |
| S7c | Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde usw.) beschäftigt? <u>INT.: Monat und Jahr eintragen</u> | Seit: Monat: <u> 10 </u> Jahr: <u> 12/13/14/15 </u> 99 | | S8a |
| S8a | Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen? | nein 1 ja, befürchte, arbeitslos zu werden 2 ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen 3 9 | | S9 |
| INTERVIEWER: Nach Beantwortung von Frage S 8a sofort weiter mit Frage S9 | | | | |
| S8b | Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen? | nein 1 ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren . . . 2 ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen 3 9 | | 17 |

| | | | |
|---|--|---|-------------|
| S9 | Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos? | ja 1 ¹⁸ | S10 |
| | | nein 2 ⁹ | S11 |
| S10 | Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos? <i>INT.: Wenn Befragungsperson mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!</i> | 19 20/21 - - - - - (Wochen) (Monate) 99 | |
| S11 | Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte be- schreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <i>INT.: bitte genau nachfragen</i> | - | |
| S12 | In was für einem Betrieb oder was für einer Arbeitsstätte arbeiten Sie? Wird etwas hergestellt (was?), ist es Groß- oder Einzelhandel (womit?) oder welche allgemeine Bezeichnung hat Ihre Arbeitsstätte? <i>INT.: Branche/ Wirtschaftszweig der örtlichen Betriebseinheit, in der Befragter arbeitet, genau notieren!</i> | - | |
| S13 | Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten? <i>INT.: bei Rückfragen: Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie arbeiten - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma an anderen Orten hat</i> | 22/23/24/25/26 - - - - - Beschäftigte 99999 | S19 weiß |
| ACHTUNG INTERVIEWER! NACH BEANTWORTUNG VON FRAGE S13 WEITER MIT S19, WEISS. GELBE SEITE ÜBERBLÄTTERN | | | |
| | | | |

| | | | | |
|-------------------------------------|---|--|-----------------------------------|-------------|
| S14 | Bis wann waren Sie erwerbstätig? <u>INT.:</u> Monat <u>und</u> Jahr erfassen | Monat: - - - - - 27/28 | Jahr: - - - - - 29/30/31/32 99 | |
| S15 | In welchem Jahr waren Sie zuletzt hauptberuflich erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig? | zuletzt hauptberuflich erwerbstätig im Jahre: 33/34/35/36 - - - - - noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen . . 9996 9999 37/38 | | S16 |
| S16 | <u>INT.:</u> weiße Liste S3 vorlegen Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein. | Kennziffer: - - - - - | 99 | |
| S17 | Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.:</u> bitte genau nachfassen | - | | |
| S18 | Würden Sie sich wünschen oder nicht wünschen, heute irgendwo berufstätig zu sein? | 39 wünschen 1 nicht wünschen 2 ----- <u>INT.:</u> unentschieden / weiß nicht . . 8 nicht vorlesen 9 | | S19 weiß |
| WEITER MIT FRAGE S 19 SEITE 4 WEISS | | | | |

| INTERVIEWER: A N A L L E | | |
|--------------------------|--|--|
| S19 | <p>Wovon leben Sie überwiegend?</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen, nur <u>eine</u> Nennung möglich!</p> | <p>Erwerbs-/ Berufstätigkeit . . . 1 ⁴⁰</p> <p>eigene Rente/ Pension 2</p> <p>Arbeitslosengeld-/ hilfe . . . 3</p> <p>Unterhalt durch Eltern/ Ehepartner usw. 4</p> <p>eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 5</p> <p>Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen 6 ₉</p> |
| S20 | <p>Haben Sie - evtl. zusammen mit Ihrem Ehepartner - im letzten Jahr ein Brutto-Einkommen über 10.000 Mark aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Zinsen gehabt?</p> | <p>ja 1 ⁴¹</p> <p>nein 2</p> <p><u>INT.:</u> weiß nicht 8</p> <p><u>nicht</u> Angabe verweigert 9</p> <p><u>vorle-</u> <u>sen</u></p> |
| S21 | <p>Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p> | <p>verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen 1 ⁴²</p> <p>verheiratet und leben getrennt 2</p> <hr/> <p>verwitwet 3</p> <p>geschieden 4</p> <hr/> <p>ledig 5 ₉</p> |
| | | <p>S22a blau</p> <p>S28a blau</p> <p>S33 weiß</p> |

| S22a | Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die <u>erste</u> Heirat stattfand. <u>INT.: Antwort(en) im Schema unter Frage S22 a eintragen</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|---|---|-------------------------------------|--------------|--------------|--|--|-------------|---|-------------------------------------|--------------|------------------------|------------------------|------------------------|---------------|------------------------|------------------------|------------------------|---------------|------------------------|------------------------|------------------------|---------------|------------------------|------------------------|------------------------|--|
| S22b | <u>INT.: Falls mehrere Ehen</u> Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden. <u>INT.: Für alle Ehen des Befragten genau nachfragen und im Schema unten eintragen:</u> a) Jahr der Eheschließung b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Frage S 22 a</th> <th colspan="2">Frage S 22 b</th> </tr> <tr> <th></th> <th>Heiratsjahr</th> <th>Scheidungs- jahr wenn Ehe geschieden</th> <th>Todes- jahr wenn verwitwet</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>erste Heirat</td> <td>43/44/45/46 - - - -</td> <td>47/48/49/50 - - - -</td> <td>51/52/53/54 - - - -</td> </tr> <tr> <td>zweite Heirat</td> <td>55/56/57/58 - - - -</td> <td>59/60/61/62 - - - -</td> <td>63/64/65/66 - - - -</td> </tr> <tr> <td>dritte Heirat</td> <td>67/68/69/70 - - - -</td> <td>71/72/73/74 - - - -</td> <td>75/76/77/78 - - - -</td> </tr> <tr> <td>vierte Heirat</td> <td>10/11/12/13 - - - -</td> <td>14/15/16/17 - - - -</td> <td>18/19/20/21 - - - -</td> </tr> </tbody> </table> | | Frage S 22 a | Frage S 22 b | | | Heiratsjahr | Scheidungs- jahr wenn Ehe geschieden | Todes- jahr wenn verwitwet | erste Heirat | 43/44/45/46 - - - - | 47/48/49/50 - - - - | 51/52/53/54 - - - - | zweite Heirat | 55/56/57/58 - - - - | 59/60/61/62 - - - - | 63/64/65/66 - - - - | dritte Heirat | 67/68/69/70 - - - - | 71/72/73/74 - - - - | 75/76/77/78 - - - - | vierte Heirat | 10/11/12/13 - - - - | 14/15/16/17 - - - - | 18/19/20/21 - - - - | |
| | Frage S 22 a | Frage S 22 b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Heiratsjahr | Scheidungs- jahr wenn Ehe geschieden | Todes- jahr wenn verwitwet | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| erste Heirat | 43/44/45/46 - - - - | 47/48/49/50 - - - - | 51/52/53/54 - - - - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| zweite Heirat | 55/56/57/58 - - - - | 59/60/61/62 - - - - | 63/64/65/66 - - - - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dritte Heirat | 67/68/69/70 - - - - | 71/72/73/74 - - - - | 75/76/77/78 - - - - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vierte Heirat | 10/11/12/13 - - - - | 14/15/16/17 - - - - | 18/19/20/21 - - - - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| S23 | <u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> Was von dieser Liste trifft auf Ihren (jetzigen) Ehepartner zu? <u>INT.: nur eine Angabe möglich</u> | Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags 01 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags 02 arbeitslos 03 nebenher erwerbstätig 04 nicht erwerbstätige Hausfrau 05 Wehr-/ Zivildienstleistender 06 Rentner, Pensionär 07 Schüler, Student 08 sonstiger Nichterwerbstätiger 09 | 99 22/23 S24 S27 S29 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| S24 | War Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos? | ja 1 nein 2 weiß nicht 8 | 24 S25 S26 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| S25 | Wie lange war das insgesamt? <u>INT.: mehrere Arbeitslosigkeitsperioden werden zusammengerechnet</u> | 25 (Wochen) 26/27 (Monate) | 99 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | |
|--|--|---|-----|
| S26 | Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß? | <div style="text-align: right;">28</div> ja, befürchte, daß er/ sie arbeitslos wird 1 ja, befürchte, daß er/ sie Stelle wechseln muß 2 nein 3 ----- <u>INT.:</u> weiß nicht 8 nicht vorle- sen | S29 |
| INTERVIEWER: Nach Beantwortung von Frage S 26 sofort weiter mit Frage S 29 | | | |
| S27 | Bis wann war Ihr Ehepartner erwerbstätig? | Monat: <u> </u> <u>29/30</u> <u> </u> Jahr: <u> </u> <u>31/32/33/34</u> <u> </u> 99 | S29 |
| INTERVIEWER: Nach Beantwortung von Frage S 27 sofort weiter mit Frage S 29 | | | |
| | | | |

S28a Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung.
Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben.

INT.: Antwort(en) im Schema unter Frage S28 a eintragen.

S28b Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

INT.: Für alle Ehen des Befragten genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners

| | Frage S 28 a | Frage S 28 b | |
|---------------|------------------------|---|-------------------------------------|
| | Heiratsjahr | Scheidungs- jahr wenn Ehe geschieden | Todes- jahr wenn verwitwet |
| erste Heirat | 35/36/37/38 - - - - | 39/40/41/42 - - - - | 43/44/45/46 - - - - |
| zweite Heirat | 47/48/49/50 - - - - | 51/52/53/54 - - - - | 55/56/57/58 - - - - |
| dritte Heirat | 59/60/61/62 - - - - | 63/64/65/66 - - - - | 67/68/69/70 - - - - |
| vierte Heirat | 71/72/73/74 - - - - | 75/76/77/78 - - - - | 79/80/81/82 - - - - |

| | | | |
|------|---|---|------------------------------------|
| S29 | <p>INT.: weiße Liste S3 vorlegen sofern mehrere Ehen - auf derzeitigen bzw. letzten Ehepartner beziehen</p> <p>Bitte ordnen Sie die (letzte) berufliche Stellung Ihres Ehegatten nach dieser Liste ein.</p> | <p>Kennziffer: _ _ _ _ _</p> <p>Ehepartner ist <u>n</u>ie berufs- tätig gewesen 96 99</p> | <p>14/15</p> <p>S30</p> <p>S31</p> |
| S30 | <p>Welche berufliche Tätigkeit übt/ übte Ihr Ehegatte aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.</p> <p>INT.: bitte genau nachfragen. Sofern mehrere Ehen - auf derzeitigen bzw. letzten Ehepartner beziehen</p> | <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> | |
| S31 | <p>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner gemacht?</p> <p>INT.: Antwortvorgaben vorlesen - nur <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen.</p> | <p>Volks-/ Hauptschulabschluß 1</p> <p>Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife) 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse 5</p> <p>9</p> | <p>16</p> |
| S31a | <p>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner?</p> <p>INT.: nur den <u>letzten</u> Abschluß angeben lassen</p> | <p>Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre o1</p> <p>Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre o2</p> <p>Berufsfachschulabschluß o3</p> <p>Berufliches Praktikum o4</p> <p>Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß o5</p> <p>Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) o6</p> <p>Hochschulabschluß o7</p> <p>kein beruflicher Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre) o8</p> <p>99</p> | <p>17/18</p> |
| S32 | <p>Welcher Religionsgemeinschaft gehört (gehörte) Ihr Ehepartner an?</p> | <p>der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) 1</p> <p>einer evangelischen Freikirche 2</p> <p>der römisch-katholischen Kirche 3</p> <p>einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft 4</p> <p>einer anderen, nicht christlichen Religionsgemeinschaft 5</p> <p>keiner Religionsgemeinschaft 6</p> <p>9</p> | <p>19</p> |

| | | | |
|-----|--|---|---------------------|
| | INTERVIEWER: A N A L L E | | |
| S33 | <u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u> Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein. | Kennziffer: _ _ _ _ _ Vater lebte in der Zeit nicht mehr 95 Vater unbekannt 96 99 | 20/21 S34 S36 |
| S34 | Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater damals aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: bitte genau nachfassen</u> | _ | |
| S35 | Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Vater gemacht? | Volks-/ Hauptschulabschluß . 1 22 Mittlere Reife, Realschulab- schluß (Fachschulreife) . . 2 Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) . 3 Abitur (Hochschulreife) . . . 4 keinen dieser Abschlüsse . . 5 9 | |
| S36 | Darf ich fragen, in welchem Jahr <u>Sie</u> geboren sind? | 18 _ _ _ _ 19 _ _ _ _ Angabe verweigert 9997 9999 | 23/24/25/26 |
| S37 | Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an? | der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) 1 einer evangelischen Freikirche 2 der römisch-katholischen Kirche 3 einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft . . 4 einer anderen, nicht christlichen Religionsgemeinschaft . . 5 keiner Religionsgemeinschaft 6 9 | 27 S38 S39 |
| S38 | Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u> | mehr als einmal in der Woche 1 28 einmal in der Woche 2 ein- bis dreimal im Monat . . 3 mehrmals im Jahr 4 seltener oder nie 5 9 | |

| | |
|------------------|--|
| S 39 A | <p>Wir hätten nun gerne von Ihnen genauer gewußt, welche Personen hier in Ihrem Haushalt leben. Beginnen wir mit Ihnen. Nennen Sie mir bitte Ihren Vornamen.</p> <p><u>INT.:</u> Vornamen des Befragten in das erste Kästchen unter A 1 eintragen Falls Einpersonenhaushalt, dann gleich weiter mit den Fragen 39F, 39G</p> <p>Nennen Sie mir bitte nun noch die Vornamen der anderen Haushaltsmitglieder, damit ich eine vollständige Liste der Personen habe, die hier leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person und gehen Sie dem Alter nach weiter.</p> <p><u>INT.:</u> Alle Vornamen weiter unter A (2, 3, 4 usw.) eintragen. Nachfassen:</p> <p>Haben Sie auch niemanden vergessen? Zum Beispiel jemand, der normalerweise hier wohnt, aber zur Zeit abwesend ist, im Krankenhaus, Ferien usw. Haben Sie auch an die Kleinkinder gedacht, die zum Haushalt gehören?</p> <p style="text-align: right;">Spalte A</p> |
| S 39 B | <p><u>INT.:</u> weiße Liste S5 vorlegen</p> <p>In welchem Verwandtschaftsverhältnis zu Ihnen (oder nicht verwandt) stehen die Personen, die Sie mir eben genannt haben? Bitte nennen Sie die entsprechende Ziffer.</p> <p><u>INT.:</u> Entsprechende Ziffer unter B für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p style="text-align: right;">Spalte B</p> |
| S 39 C | <p><u>INT.:</u> Geschlecht kennzeichnen (unter C einkreisen). Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.</p> <p style="text-align: right;">Spalte C</p> |
| S 39 D | <p>Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.</p> <p><u>INT.:</u> Unter D für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p style="text-align: right;">Spalte D</p> |
| S 39 E | <p><u>INT.:</u> weiße Liste S6 vorlegen</p> <p>Können Sie mir bitte noch etwas über den Familienstand der Personen in Ihrem Haushalt sagen?</p> <p><u>INT.:</u> Unter E für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p style="text-align: right;">Spalte E</p> |
| S 39 F | <p>Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt? Beginnen wir wieder mit Ihnen.</p> <p><u>INT.:</u> Für jede Person einkreisen, ob Sie über eigene Einkünfte Einkünfte verfügt - Befragte(n) selbst nicht vergessen!</p> <p style="text-align: right;">Spalte F</p> |
| S 39 G | <p><u>INT.:</u> Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen:</p> <p>Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen von Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?</p> <p><u>INT.:</u> Höhe des Netto-Einkommens unter Spalte G eintragen - Wenn Einpersonenhaushalt, dann folgende Frage stellen: "Wie hoch ist Ihr monatliches Netto-Einkommen?"</p> <p style="text-align: right;">Spalte G</p> <p>Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt."</p> |

| S39 A | S39 B | S39 C | S39 D | S39 E | S39 F | S39 G |
|----------|---|---------------------------------|-------------|---|----------------------------|---|
| VORNAME | INT.: Liste S5 Verwandtschaftsgrad zum Befragten | Geschlecht männlich weiblich | Geburtsjahr | INT.: Liste S6 Familienstand verheiratet getrennt lebend gesch. ledig | eigenes Einkommen | Höhe des eigenen monatlichen Netto-Einkommens |
| 1 | Befragter | | | | 29 ja . . 1 nein . 2 | 30/31/32/33 DM 9999 |

INT.: WENN NUR EINE PERSON IM HAUSHALT, WEITER MIT FRAGE → S 40

| | | | | | | |
|---|-------|-----|-------------|-----------|----------|-------------|
| 2 | 34/35 | 36 | 37/38/39/40 | 41 | 42 | 43/44/45/46 |
| | | 1 2 | | 1 2 3 4 5 | ja . . 1 | DM 9999 |
| | 99 | 9 | 9999 | 9 | nein . 2 | |
| 3 | 47/48 | 49 | 50/51/52/53 | 54 | 55 | 56/57/58/59 |
| | | 1 2 | | 1 2 3 4 5 | ja . . 1 | DM 9999 |
| | 99 | 9 | 9999 | 9 | nein . 2 | |
| 4 | 60/61 | 62 | 63/64/65/66 | 67 | 68 | 69/70/71/72 |
| | | 1 2 | | 1 2 3 4 5 | ja . . 1 | DM 9999 |
| | 99 | 9 | 9999 | 9 | nein . 2 | |
| 5 | 73/74 | 75 | 76/77/78/79 | 80 | 10 | 11/12/13/14 |
| | | 1 2 | | 1 2 3 4 5 | ja . . 1 | DM 9999 |
| | 99 | 9 | 9999 | 9 | nein . 2 | |
| 6 | 15/16 | 17 | 18/19/20/21 | 22 | 23 | 24/25/26/27 |
| | | 1 2 | | 1 2 3 4 5 | ja . . 1 | DM 9999 |
| | 99 | 9 | 9999 | 9 | nein . 2 | |
| 7 | 28/29 | 30 | 31/32/33/34 | 35 | 36 | 37/38/39/40 |
| | | 1 2 | | 1 2 3 4 5 | ja . . 1 | DM 9999 |
| | 99 | 9 | 9999 | 9 | nein . 2 | |
| 8 | 41/42 | 43 | 44/45/46/47 | 48 | 49 | 50/51/52/53 |
| | | 1 2 | | 1 2 3 4 5 | ja . . 1 | DM 9999 |
| | 99 | 9 | 9999 | 9 | nein . 2 | |

INT.: Bei mehr als 8 Personen, Anzahl der weiteren nicht aufgeführten Personen eintragen: _____

54

| | | | |
|------|--|--|---------------------|
| S40 | Haben <u>alle</u> eben genannten, zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen die deutsche Staatsangehörigkeit? | ja 1 55 | S42 |
| | | nein 2 9 | S41 |
| S41 | Sagen Sie mir bitte, welche Personen in Ihrem Haushalt <u>keine</u> deutsche Staatsangehörigkeit haben. <i>INT.: Nummer der betreffenden Person aus der Haushaltsliste (vorhergehende Seite) übertragen</i> | keine deutsche Staatsangehörigkeit: Nr.: - - - - 56 Nr.: - - - - 57 Nr.: - - - - 58 Nr.: - - - - 59 Nr.: - - - - 60 9 | |
| S42 | Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben die deutsche Staatsangehörigkeit <u>und</u> das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein? | 61/62 ----- Personen 99 | |
| S42a | A C H T U N G I N T E R V I E W E R : ZUR KONTROLLE EINTRAGEN: Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen: | 63/64 ----- Personen 99 | |
| S43 | Haben Sie (noch) eigene (leibliche) Kinder, die <u>nicht</u> mit in Ihrem Haushalt leben? <i>INT.: gemeint sind leibliche Kinder, die zumindest zeitweise beim Befragten aufgewachsen sind. Eigene Kinder, die gestorben sind, bei S44/ 44a notieren.</i> | ja, eigene Kinder, die <u>nicht</u> im Haushalt leben 1 nein, nur Kinder, die im Haushalt leben 2 nein, keine eigenen (lebenden) Kinder 3 9 | S43a S44 |
| S43a | Sagen Sie mir bitte (für jedes dieser Kinder) das Geburtsjahr. | (1) 19 - - - - 66/67/68/69 (2) 19 - - - - 70/71/72/73 (3) 19 - - - - 74/75/76/77 (4) 19 - - - - 10/11/12/13 (5) 19 - - - - 14/15/16/17 (6) 19 - - - - 18/19/20/21 9999 | |
| S44 | Wir möchten Sie auch noch fragen, ob Sie eigene Kinder hatten, die inzwischen verstorben sind. | ja 1 22 nein 2 9 | S44a S45 |

S44a Sagen Sie mir bitte das Geburts- und das Todesjahr?

| | Geburtsjahr | Todesjahr |
|----|-------------|-------------|
| | 23/24/25/26 | 27/28/29/30 |
| 1. | 19 _ _ _ _ | 19 _ _ _ _ |
| | 31/32/33/34 | 35/36/37/38 |
| 2. | 19 _ _ _ _ | 19 _ _ _ _ |
| | 39/40/41/42 | 43/44/45/46 |
| 3. | 19 _ _ _ _ | 19 _ _ _ _ |
| | 47/48/49/50 | 51/52/53/54 |
| 4. | 19 _ _ _ _ | 19 _ _ _ _ |

9999

S45 INT.: weiße Liste S7 vorlegen

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

ACHTUNG: bei den Positionen H, J und T nachfragen, um was für Institutionen es sich im einzelnen handelt

- A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) . . . 1 55
- B - Deutsche Angestellten-Gewerkschaft 1 56
- C - Bauernverband 1 57
- D - Beamtenorganisation 1 58
- E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband 1 59
- F - Industrie- oder Unternehmerverband 1 60
- G - sonstige Berufsorganisation 1 61
- H - Politische Partei 1 62

welche? _ _ _ _ _

- J - Kirchlicher/ religiöser Verein (Verband). 1 63

welcher? _ _ _ _ _

- K - Gesangverein 1 64
- L - Sportverein 1 65
- M - sonstige Hobby-Vereinigungen 1 66
- N - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein) 1 67
- O - sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.) . 1 68
- P - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband 1 69
- Q - Wohlfahrtsverbände/ Kriegeropferverbände 1 70
- R - Jugendorganisation/ Studentenverband 1 71
- S - Bürgerinitiative 1 72

- T - Andere Vereine oder Verbände, welche? 73

INT.: genau notieren

- nichts davon 1 74

346

Ich komme nun zur letzten Frage

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen?

INT.: Bleistift überreichen, Befragter soll selbst auf der nächsten Seite Skala ankreuzen.
Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird



Kommentare des Befragten zu S 46 auf den folgenden Zeilen notieren

75/76

(10
01)

O B E N

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

U N T E N

| INTERVIEWER! AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN: | | | | | | | | | | | |
|---|--|--|----------------------------|--|--|--|--|----|----|----|----|
| I | Geschlecht des Befragten: | männlich 1 weiblich 2 | 77 | | | | | | | | |
| II | Wurde das Interview mit dem Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwe- send? Wenn ja, welche? | Interview mit Befragtem allein durchgeführt 1 Ehegatte anwesend 1 Kinder anwesend 1 andere Familienangehörige anwesend 1 sonstige Personen anwesend, und zwar: - - - - - 1 | 78 79 80 10 11 | | | | | | | | |
| III | Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen? | ja, manchmal 1 ja, häufig 2 nein 3 | 12 | | | | | | | | |
| IV | Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten? | gut 1 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut 5 | 13 | | | | | | | | |
| V | Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen? | insgesamt zuverlässig 1 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: - - - - - 3 | 14 | | | | | | | | |
| VI | Dauer des Interviews: | - - - 15/16/17 - - - - - Minuten | | | | | | | | | |
| VII | Datum des Interviews: | Tag: - - - Monat: - - - Jahr: - - - 18/19 20 | | | | | | | | | |
| <p>Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.</p> <p>Befragungsort: - - - - - INT.-Nr. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">21</td> <td style="text-align: center;">22</td> <td style="text-align: center;">23</td> <td style="text-align: center;">24</td> </tr> </table></p> <p style="text-align: center;">- - - - - (Unterschrift: Vor- und Zuname)</p> | | | | | | | | 21 | 22 | 23 | 24 |
| | | | | | | | | | | | |
| 21 | 22 | 23 | 24 | | | | | | | | |

L I S T E 1

Wohnen Sie bzw. Ihre Familie hier . . .

- A - zur Untermiete
- B - in einer Dienst-/ Werkswohnung
- C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)/
in gemieteter Eigentumswohnung
- E - in einem gemieteten Haus
- F - in einer Eigentumswohnung
(Eigen- oder Familienbesitz)
- G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)

andere Wohnform, welche ?

(bitte beschreiben Sie unserem Interviewer
diese Wohnform möglichst genau)

L I S T E 2

- 01 - mit mir nicht verwandt
- 02 - Eigenes Kind (Sohn/ Tochter)
- 03 - Bruder/ Schwester
- 04 - Vater/ Mutter
- 05 - Schwiegersohn/ Schwiegertochter
- 06 - Schwager/ Schwägerin
- 07 - Schwiegervater/ Schwiegermutter
- 08 - Andere verwandte Person
(Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)

LISTE 3

- 1 - erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt,
mithelfend im eigenen Betrieb
- 2 - Rentner, Pensionär
(auch vom Vermögen lebend)
- 3 - arbeitslos/ arbeitssuchend
- 4 - Schüler/ Student
- 5 - nicht erwerbstätige Hausfrau
- 6 - sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

| <u>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE</u> mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... | | <u>AKADEMISCHE FREIE BERUFE</u> (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis) | | <u>SONSTIGE SELBSTÄNDIGE</u> außerhalb der Landwirtschaft mit ... | |
|---|---|--|---------------------------|---|---------------------------|
| 10 | unter 10 ha | 15 | 1 Mitarbeiter oder allein | 21 | 1 Mitarbeiter oder allein |
| 11 | 10 ha bis unter 20 ha | 16 | 2 - 9 Mitarbeiter | 22 | 2 - 9 Mitarbeiter |
| 12 | 20 ha und mehr | 17 | 10 Mitarbeiter und mehr | 23 | 10 Mitarbeiter und mehr |
| | | | | | |
| 30 | MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE | | | | |
| <u>BEAMTE/ RICHTER/ BERUFSSOLDATEN</u> | | | <u>ANGESTELLTE</u> | | |
| 40 | Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) | | 50 | Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis | |
| 41 | Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor) | | 51 | Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) | |
| 42 | Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat) | | 52 | Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) | |
| 43 | Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts) | | 53 | Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungs- voller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) | |
| | | | 54 | Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) | |
| 49 | WEHRPFLICHTIGE | | | | |
| <u>ARBEITER</u> | | | <u>IN AUSBILDUNG</u> | | |
| 60 | ungelernte Arbeiter | | 70 | kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge | |
| 61 | angelernte Arbeiter | | 71 | gewerbliche Lehrlinge | |
| 62 | gelernte und Facharbeiter | | 72 | haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge | |
| 63 | Vorarbeiter und Kolonnenführer | | 73 | Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst | |
| 64 | Meister/ Poliere | | 74 | Praktikanten/ Volontäre | |

LISTE 5

Haben Sie im letzten Jahr Kontakt gehabt zu

- A - Einwohnermeldeamt/Standesamt
- B - Ordnungsamt, z. B. Ausweisstelle, Bußgeldstelle, KFZ-Zulassung (nicht TÜV)
- C - Finanzamt/Steueramt
- D - Arbeitsamt
- E - Wohnungsamt
- F - Bau-, Liegenschafts- oder Katasteramt
- G - Polizei (auch Verkehrspolizei)
- H - Sozialamt
- J - Jugendamt
- K - Gesundheitsamt
- L - Fernmeldeamt
- M - Krankenkassen (AOK, Zusatzkassen usw., keine Privatkassen)
- N - Landesamt für Besoldung und Versorgung
- O - Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Landesversicherungsanstalt (LVA)
- P - Öffentliche Beratungsstellen (z. B. Rechtsberatung, Erziehungsberatung)
- Q - Schulleitung/Schulbehörde

LISTE 6

- A - Bei Behörden dauert die Bearbeitung von Anträgen und anderen Angelegenheiten meistens länger, als es eigentlich notwendig wäre
- B - Im großen und ganzen arbeiten die Behörden zufriedenstellend
- C - Der Bürger hat viele Möglichkeiten, sich gegen Entscheidungen von Ämtern und Behörden zu wehren
- D - In Behörden wird man wie eine Nummer behandelt
- E - Die meisten Beamten sind hilfsbereit und freundlich
- F - Mit einer Behörde sollte man sich besser nicht anlegen, selbst wenn man im Recht ist

| | |
|---|---------------------------|
| 7 | stimme voll und ganz zu |
| 6 | |
| 5 | |
| 4 | |
| 3 | |
| 2 | |
| 1 | stimme überhaupt nicht zu |

L I S T E 7

| | |
|-------------------|---|
| sehr stark | 1 |
| ziemlich stark | 2 |
| eher schwach | 3 |
| gibt gar keine | 4 |

L I S T E 8

- A - Gastarbeiter sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen
- B - Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Gastarbeiter wieder in ihre Heimat zurückschicken
- C - Man sollte Gastarbeitern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen
- D - Gastarbeiter sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen

| | |
|---|---------------------------|
| 7 | stimme voll und ganz zu |
| 6 | |
| 5 | |
| 4 | |
| 3 | |
| 2 | |
| 1 | stimme überhaupt nicht zu |

L I S T E 9

- A - Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
in diesem Lande
- B - Mehr Einfluß der Bürger auf die Ent-
scheidungen der Regierung
- C - Kampf gegen die steigenden Preise
- D - Schutz des Rechtes auf freie Meinungs-
äußerung

LISTE 10

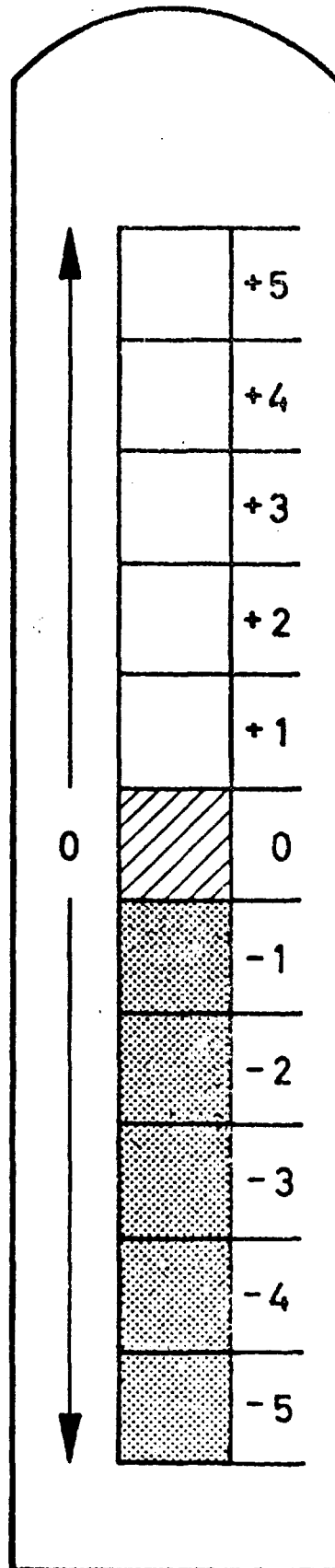
- A - Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können
- B - Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden
- C - Mehr öffentliche Dienstleistungen, wie z. B. Müllabfuhr, Post oder Verkehrsbetriebe sollten von privaten Unternehmen übernommen werden
- D - Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können

| | |
|---|---------------------------|
| 7 | stimme voll und ganz zu |
| 6 | |
| 5 | |
| 4 | |
| 3 | |
| 2 | |
| 1 | stimme überhaupt nicht zu |

L I S T E 11

- A - CDU/CSU Christlich Demokratische Union
Deutschlands/
Christlich Soziale Union Deutschlands
- B - SPD Sozialdemokratische Partei
Deutschlands
- C - F.D.P. Freie Demokratische Partei
- D - NPD Nationaldemokratische Partei
Deutschlands
- E - DKP Deutsche Kommunistische Partei
- F - DIE "GRÜNEN"
- G - andere Partei, welche . . . ?
(Bitte nennen Sie diese Partei unserem Interviewer)

Thermometer



LISTE 13

trifft auf mich zu 1

trifft auf mich nicht zu 2

-
- A - Ich sage immer, was ich denke
 - B - Ich bin manchmal ärgerlich, wenn
ich meinen Willen nicht bekomme
 - C - Ich bin immer gewillt, einen Fehler,
den ich mache, auch zuzugeben
 - D - Ich habe gelegentlich mit Absicht
etwas gesagt, was die Gefühle
des anderen verletzen könnte

LISTE S1

- 01 - Universität, Hochschule
- 02 - Fachhochschule, Ingenieurschule
- 03 - Berufsfachschule, Fachschule,
Technikerschule
- 04 - Gymnasium (auch Abendgymnasium)
- 05 - Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)
- 06 - Integrierte Gesamtschule
- 07 - Berufsschule

Andere Schule, welche ?
(Bitte nennen Sie diese Schule unserem Interviewer)

L I S T E S 2

- 01 - Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder
landwirtschaftlicher Lehre
- 02 - Berufsschulabschluß mit kaufmännischer
oder sonstiger Lehre
- 03 - Berufsfachschulabschluß
- 04 - Berufliches Praktikum
- 05 - Meister-/Techniker - oder gleichwertiger
Fachschulabschluß
- 06 - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur-
schulabschluß)
- 07 - Hochschulabschluß
- 08 - Kein beruflicher Ausbildungsabschluß (auch
Berufsschule ohne Lehre)

| | | |
|--|--|---|
| <u>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE</u> mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... | <u>AKADEMISCHE FREIE BERUFE</u> (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis) | <u>SONSTIGE SELBSTÄNDIGE</u> außerhalb der Landwirtschaft mit ... |
| 10 - unter 10 ha | 15 - 1 Mitarbeiter oder allein | 21 - 1 Mitarbeiter oder allein |
| 11 - 10 ha bis unter 20 ha | 16 - 2 - 9 Mitarbeiter | 22 - 2 - 9 Mitarbeiter |
| 12 - 20 ha und mehr | 17 - 10 Mitarbeiter und mehr | 23 - 10 Mitarbeiter und mehr |
| 30 MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE | | |
| <u>BEAMTE/ RICHTER/ BERUFSSOLDATEN</u> | <u>ANGESTELLTE</u> | |
| 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) | 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis | |
| 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor) | 51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) | |
| 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat) | 52 Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) | |
| 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts) | 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungs- voller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) | |
| 49 WEHRPFLICHTIGE | 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) | |
| <u>ARBEITER</u> | <u>IN AUSBILDUNG</u> | |
| 60 ungelernte Arbeiter | 70 kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge | |
| 61 angelernte Arbeiter | 71 gewerbliche Lehrlinge | |
| 62 gelernte und Facharbeiter | 72 haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge | |
| 63 Vorarbeiter und Kolonnenführer | 73 Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst | |
| 64 Meister/ Poliere | 74 Praktikanten/ Volontäre | |

LISTE S4

- 01 - Hauptberufliche Erwerbstätigkeit,
ganztags
- 02 - Hauptberufliche Erwerbstätigkeit,
halbtags
- 03 - arbeitslos
- 04 - nebenher erwerbstätig
- 05 - nicht erwerbstätige Hausfrau
- 06 - Wehr-/ Zivildienstleistender
- 07 - Rentner, Pensionär
- 08 - Schüler, Student
- 09 - sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

L I S T E S 5

- O2 - Mein Ehegatte/ Partner
- O3 - Eigenes (leibliches) Kind (Sohn/ Tochter)
- O4 - Stief-/ Adoptiv- und Pflegekind
 (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/
 meines Partners)
- O5 - Bruder/ Schwester
- O6 - Stiefbruder/ Stiefschwester
- O7 - Eigener Enkel
- O8 - Vater/ Mutter
- O9 - Schwiegersohn/ Schwiegertochter
- O10 - Schwiegervater/ Schwiegermutter
- O11 - Großvater/ Großmutter
- O12 - Großeltern meines Ehemannes/meiner
 Ehefrau/ meines Partners
- O13 - Andere verwandte oder verschwägte
 Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- O14 - Andere, mit mir nicht verwandte Person

L I S T E S 6

- 1 - verheiratet und lebt mit ihrem Ehepartner zusammen
- 2 - verheiratet und lebt getrennt
- 3 - verwitwet
- 4 - geschieden
- 5 - ledig

LISTE S7

- A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)
- B - Deutsche Angestellten-Gewerkschaft
- C - Bauernverband
- D - Beamtenorganisation
- E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband
- F - Industrie- oder Unternehmerverband
- G - Sonstige Berufsorganisation
- H - Politische Partei, welche?

- J - Kirchlicher, religiöser Verein (Verband),
welcher?

- K - Gesangverein
- L - Sportverein
- M - Sonstige Hobby-Vereinigungen
- N - Heimat- und Bürgerverein
(Schützenverein)
- O - Sonstige gesellige Vereinigungen
(Kegelclub usw.)
- P - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband
- Q - Wohlfahrtsverbände, Kriegsopferverband
- R - Jugendorganisation, Studentenverband
- S - Bürgerinitiative
- T - andere Vereine oder Verbände, welche?

| | | |
|--|---|--------------------------------------|
| <p>Selbständigkeit</p> <p>A</p> | 7 | <p>sehr wichtig</p> <p>unwichtig</p> |
| | 6 | |
| | 5 | |
| | 4 | |
| | 3 | |
| | 2 | |
| | 1 | |

- B – Selbstvertrauen
- C – Gute Umgangsformen
- D – Durchsetzungsfähigkeit
- E – Gute Schulleistungen
- F – Verantwortungsbewußtsein
- G – Kritikfähigkeit
- H – Verständnis für andere
- J – Fleiß

| | | |
|---|----------|--|
| <p>Eigene Familie und Kinder</p> <p>A</p> | 7 | <p>sehr wichtig</p> <p>unwichtig</p> |
| | 6 | |
| | 5 | |
| | 4 | |
| | 3 | |
| | 2 | |
| | 1 | |

B – Beruf und Arbeit

C – Freizeit und Erholung

D – Freunde und Bekannte

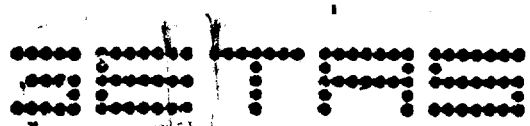
E – Verwandtschaft

F – Religion und Kirche

G – Politik und öffentliches Leben

| | | |
|--|---|--------------|
| <p>Sichere Berufsstellung</p> <p>A</p> | 7 | sehr wichtig |
| | 6 | |
| | 5 | |
| | 4 | |
| | 3 | |
| | 2 | |
| | 1 | unwichtig |

- B – Hohes Einkommen
- C – Gute Aufstiegsmöglichkeiten
- D – Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird
- E – Ein Beruf, der einem viel Freizeit läßt
- F – Interessante Tätigkeit
- G – Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann
- H – Aufgaben, die viel Verantwortungsbewußtsein erfordern
- J – Viel Kontakt zu anderen Menschen
- K – Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH



300 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 04 21 / 32 16 98

Bitte tragen Sie in die Kästchen Ihre INT.-Nr.: ein:

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Lieber Interviewer,

wir möchten Sie darauf hinweisen, daß selbstverständlich Ihre Antworten zu den Fragen A bis D nicht in der Interviewerkartei gespeichert werden. Diese Antworten werden lediglich in Form von Statistiken ausgewiesen; sie werden nicht mit der Interviewer - Nummer in Verbindung gebracht.

GETAS - GESELLSCHAFT FÜR ANGEWANDTE SOZIALPSYCHOLOGIE
gez. Lutz Roterberg

Wie viele Interviews haben Sie im Jahr 1979 ungefähr für GETAS durchgeführt? (Wenn Sie es nicht genau wissen, genügt eine Schätzung)

20/21/22

ca. Interviews

Haben Sie im Jahre 1979 auch für andere Institute (außer GETAS) Interviews durchgeführt? Wenn "ja", wie viele waren das ungefähr?

23/24/25

ja, ca. Interviews

nein 000

9 b) Wie gern bearbeiten Sie

| | sehr gern | gern | weniger gern | überhaupt nicht gern | habe ich noch nicht be- arbeitet |
|------------------------------------|--------------|------|-----------------|----------------------------|---|
| Politische Interviews | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Sozialwissenschaftliche Interviews | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

ANMERKUNGEN ZU FRAGE 9: b

Sozialwissenschaftliche Interviews = darunter fallen u.a. Untersuchungen, die sich mit Fragen aus der Familie, Schule usw. beschäftigen

Mit den Fragen A bis D möchten wir feststellen, ob unsere These stimmt, daß sich der Interviewerstab in seiner Meinungsvielfalt genauso verhält wie die Gesamtbevölkerung.
Deshalb bitten wir Sie um die Beantwortung der folgenden 4 Fragen.

- A** Diese Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung.
Hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10jährigen Kindes denken. Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala von 1 bis 7. Das Feld unten mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieses Erziehungsziel für Sie unwichtig ist. Mit dem Feld 7 ganz oben, können Sie ausdrücken, daß das betreffende Erziehungsziel für Sie sehr wichtig ist. Mit den Feldern 2 bis 6 dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

| | | INT.: bitte hier Skalenwert notieren | | sehr wichtig |
|---|--------------------------|--|-------|--------------|
| A | Selbständigkeit | ----- | 58/57 | 7 |
| B | Selbstvertrauen | ----- | 58/59 | 6 |
| C | Gute Umgangsformen | ----- | 60/61 | 5 |
| D | Durchsetzungsfähigkeit | ----- | 62/63 | 4 |
| E | Gute Schulleistungen | ----- | 64/65 | 3 |
| F | Verantwortungsbewußtsein | ----- | 66/67 | 2 |
| G | Kritikfähigkeit | ----- | 68/69 | 1 |
| H | Verständnis für andere | ----- | 70/71 | |
| J | Fleiß | ----- | 72/73 | unwichtig |

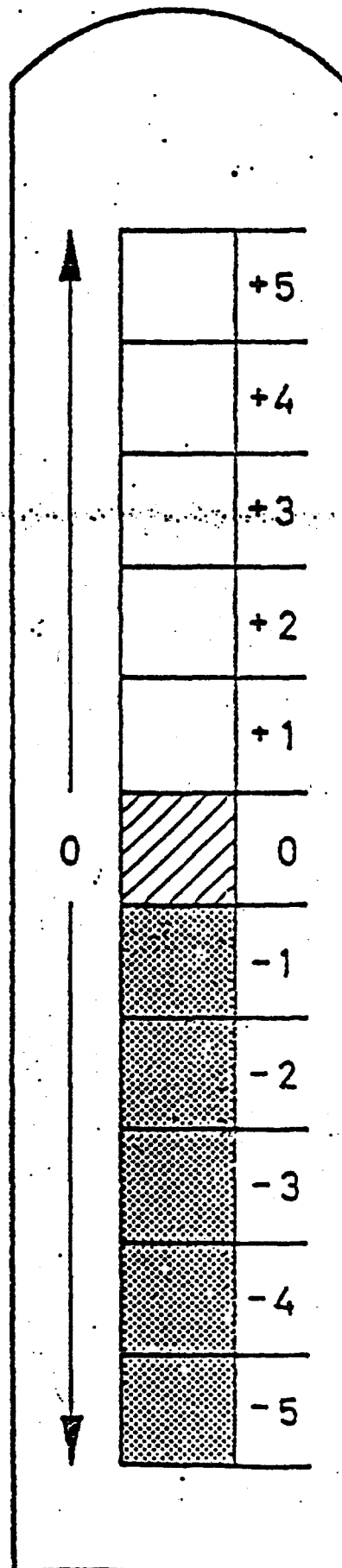
Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

| | | INT.: Bitte hier Skalenwert notieren | stimme voll und ganz zu |
|---|--|--|--------------------------------|
| | | | 7 |
| A | Die Kernenergie sollte weiter- entwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können | 74/75 | 6 |
| B | Für terroristische Gewalt- taten sollte die Todesstrafe eingeführt werden | 76/77 | 5 |
| | | | 4 |
| C | Mehr öffentliche Dienstleistun- gen; wie z.B. Müllabfuhr, Post, oder Verkehrsbetriebe sollten von privaten Unternehmen übernommen werden | 78/79 | 3 |
| | | | 2 |
| D | Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können | 10/11 | 1 |
| | | | stimme über- haupt nicht zu |

Wenn Sie an sich selbst denken: wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

[illegible]

Thermometer



D

Wie denken Sie über die folgenden Parteien und Politiker? Auf der gegenüberliegenden Seite haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die Partei oder der Politiker; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die betreffende Partei oder den Politiker ab. Fangen Sie mit der CDU an. Bitte kreisen Sie die entsprechende Skalenstufe ein. Achten Sie genau auf das Vorzeichen.

| | | | | | | | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|---|----|----|----|----|----|
| Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU? | +5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5 |
| Und was halten Sie von der SPD? | +5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5 |
| Und was halten Sie von der CSU? | +5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5 |
| Und was halten Sie von der FDP? | +5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5 |
| Und was halten Sie von der NPD? | +5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5 |
| Und was halten Sie von der DKP? | +5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5 |
| Und was halten Sie von den "Grünen"? | +5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5 |
| Und was halten Sie von Helmut Schmidt? | +5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5 |
| Und was halten Sie von Franz Josef Strauß | +5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5 |
| Und was halten Sie von Hans-Dietrich Genscher? | +5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5 |

ANMERKUNG ZUM EINTRAGUNGSSCHEMA

- Spalte "Interviewer" = hier bitte Ihre Angaben einkreisen
- Spalte "Ehepartner" = wenn Sie verheiratet sind und mit Ihrem Ehepartner zusammenleben, dann bitte in der Spalte "Ehepartner" ebenfalls die zutreffenden Angaben machen
- Spalte "Haushaltsvorstand" = bitte tragen Sie rechts oben unter "Haushaltsvorstand ist:" ein, wer in Ihrem Haushalt der Vorstand ist.
Sind Sie der Haushaltsvorstand, dann eintragen: Interviewer und Spalte "Haushaltsvorstand" nicht ausfüllen !

Ist der Ehepartner Haushaltsvorstand dann Ehepartner oben rechts eintragen.
Spalte "Haushaltsvorstand" bleibt leer !

Sind weder Sie noch Ihr Ehepartner der Haushaltsvorstand, also eine andere Person, dann notieren Sie z.B. Vater, Mutter usw. und füllen aus, was auf den Haushaltsvorstand zutrifft.

Bei ledigen Personen, die mit anderen zusammenleben und nicht selbst der Haushaltsvorstand sind, müßte diese Spalte immer ausgefüllt sein !

| | | |
|---|---|--|
| <p><u>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE</u> mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von</p> <p>10 unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha und mehr</p> | <p><u>AKADEMISCHE FREIE BERUFE</u> (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2-9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter</p> | <p><u>SONSTIGE SELBSTÄNDIGE</u> außerhalb der Landwirtschaft mit:</p> <p>21 1 Mitarb. o. allein</p> <p>22 2-9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 Mitarb. und mehr</p> |
| <p>30 <u>MITHILFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE</u></p> | | |
| <p><u>BEAMTE/ RICHTER/ BERUFSSOLDATEN</u></p> <p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p> | <p><u>ANGESTELLTE</u></p> <p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)</p> | |
| <p>49 <u>WEHRPFLICHTIGE/ ERSATZDIENSTLEISTENDE</u></p> | <p><u>IN AUSBILDUNG</u></p> <p>70 kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge</p> <p>71 gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten/ Volontäre</p> | |
| <p><u>ARBEITER</u></p> <p>60 ungelernte Arbeiter</p> <p>61 angelernte Arbeiter</p> <p>62 gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter und Kolonnenführer</p> <p>64 Meister/ Poliere</p> | | |

| | F R A G E | ANTWORTVORGABE | Interviewer | Ehepartner | Haushalts- vorstand |
|----|---|--|---|---|---|
| S1 | Geschlecht | weiblich männlich | 1 34 2 | 1 35 2 | 1 KA-4 2 |
| S2 | Geburtsjahr | In welchem Jahr sind Sie geboren? | 36/37/38/39 19 _____ | 40/41/42/43 19 _____ | 11/12/13/14 19 _____ |
| S3 | Familienstand | verheiratet, lebe mit Ehepartner zusammen verheiratet, lebe getrennt verwitwet geschieden ledig | 44 1 2 3 4 5 | 45 1 2 3 4 5 | 15 1 2 3 4 5 |
| S4 | Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an? Der/ einer ... | evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) evangelischen Freikirche römisch-katholischen Kirche sonstigen christlichen Religionsgemeinschaft einer anderen, nicht christlichen Religionsgemeinschaft keiner Religionsgemeinschaft | 46 1 2 3 4 5 6 | 47 1 2 3 4 5 6 | 16 1 2 3 4 5 6 |
| S5 | Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? | mehr als einmal in der Woche einmal in der Woche ein- bis dreimal im Monat mehrmals im Monat seltener oder nie | 48 1 2 3 4 5 | 49 1 2 3 4 5 | 17 1 2 3 4 5 |
| S6 | Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Geben Sie nur den <u>höchsten</u> Abschluß an! | Volks-, (Haupt-)schulabschluß Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife) Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) Abitur (Hochschulreife) keinen dieser Abschlüsse | 50 1 2 3 4 5 | 51 1 2 3 4 5 | 18 1 2 3 4 5 |
| S7 | Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie? Geben Sie nur den <u>letzten</u> Abschluß an! | Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre Berufsfachschulabschluß Berufliches Praktikum Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) Hochschulabschluß Kein beruflicher Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre) | 52/53 01 02 03 04 05 06 07 08 | 54/55 01 02 03 04 05 06 07 08 | 19/20 01 02 03 04 05 06 07 08 |

| | F R A G E | ANTWORTVORGABE | Interviewer | Ehepartner | Haushalts- vorstand | |
|-----|---|--|--|--|---|----|
| 58 | Was machen Sie beruflich außer Ihrer Tätigkeit als Interviewer? | Hauptberuflich erwerbstätig, ganztags Hauptberuflich erwerbstätig, halbtags Arbeitslos Nebenher erwerbstätig Nicht erwerbstätige(r) Hausfrau/ Hausmann Rentner, Pensionär Wehr-, Zivildienstleistender Schüler/ Student Sonstiger Nichterwerbstätiger | 55/57 01 02 03 04 05 06 07 08 09 | 58/59 01 02 03 04 05 06 07 08 09 | Kl.-4 01 02 03 04 05 06 07 08 09 | 21 |
| 59 | Bitte ordnen Sie Ihre gegenwärtige oder letzte berufliche Stellung nach der nebenstehenden Liste ein. | Kennziffer: noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen | 60/61 <input type="text"/> 00 | 62/63 <input type="text"/> 00 | 23/24 <input type="text"/> 00 | |
| S10 | Sind Sie im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Wenn Sie auch in einer dieser Organisationen oder Vereine ein Amt innehaben, dann setzen Sie bitte zusätzlich ein "A" vor die Antwortziffer. Kreisen Sie <u>alles</u> ein, was zutrifft! | Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Deutsche Angestellten-gewerkschaft (DAG) Bauernverband Beamtenorganisation Einzelhandels- oder Gewerbeverband Industrie- oder Unternehmerverband Sonstige Berufsorganisation Politische Partei Religiöse Vereinigung Gesangsverein Sportverein Sonstige Hobby-Vereinigungen Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein) Sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.) Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband Kriegsofferverband Jugendorganisation, Studentenverband Bürgerinitiative andere Vereine oder Verbände, und zwar: nichts davon | 64 1 66 1 68 1 70 1 72 1 74 1 76 1 78 1 80 1 82 1 84 1 86 1 88 1 90 1 92 1 94 1 96 1 98 1 100 0 | 65 1 67 1 69 1 71 1 73 1 75 1 77 1 79 1 81 1 83 1 85 1 87 1 89 1 91 1 93 1 95 1 97 1 99 0 | 25 1 26 1 27 1 28 1 29 1 30 1 31 1 32 1 33 1 34 1 35 1 36 1 37 1 38 1 39 1 40 1 41 1 42 1 43 0 | |
| S11 | Seit wann wohnen Sie hier in diesem Ort? | seit Geburt seit ... (Jahr eintragen) | 9000 34/35/36/37 | 9000 38/39/40/41 | 9000 42/43/44/45 | |

| | F R A G E | ANTWORTVORGABE | Interviewer | Ehepartner | Haushalts- vorstand |
|-----|--|--|--|--|--|
| S12 | Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit <u>Ihrer Zweitstimme</u> wählen? | A - C D U B - C S U C - S P D D - F D P E - N P D F - D K P G - Die "Grünen" H - andere Partei, welche? | 01 02 03 04 05 06 07 | 01 02 03 04 05 06 07 | 01 02 03 04 05 06 07 |
| S13 | Wie wohnen Sie hier? | zur Untermiete in einer Dienst-/Werkswohnung in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung in einem gemieteten Haus in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz) im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie) andere Wohnform, welche? | 01 02 03 04 05 06 07 | | |
| S14 | a) Wie viele Personen leben mit Ihnen hier in der Familie? b) Wie viele davon sind ... | Anzahl der Familienmitglieder 18 Jahre und älter bis 6 Jahre alt 7 bis 12 Jahre alt 13 bis 17 Jahre alt | 50 51 52 53 | | |
| S15 | Wie weit ist von Ihrer Wohnung entfernt?: Tragen Sie die ungefähre Kilometerzahl ein. | die <u>nächste</u> Schule der <u>nächste</u> Kindergarten das <u>nächste</u> Krankenhaus die <u>nächste</u> Polizeistelle das <u>zuständige</u> Gemeindebüro (Einwohnermeldeamt) die <u>nächste</u> Haltestelle (Bus, Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn) der <u>nächste</u> Bahnhof der Bundesbahn Ihre Arbeitsstelle (wenn Sie berufstätig sind) | 54/55 56/57 58/59 60/61 62/63 64/65 66/67 68/69 | | |